

**zu TOP .....**

Mainz, 24.01.2014

## **Anfrage 0706/2013 zur Sitzung am 12.06.2013**

### **Sozialmißbrauch durch Mehrfach-Ehen (PRO MAINZ)**

Wie Recherchen des RTL-Fernsehmagazins Extra ergaben, ist der Sozialmißbrauch durch sogenannte Mehrfach-Ehen in islamischen Parallelgesellschaften, insbesondere in Ballungszentren wie Berlin und dem Rhein-Main Gebiet, weit verbreitet. Laut Koran kann ein muslimischer Mann bis zu vier Ehefrauen haben.

Zitat RTL-Text vom 29.04.13: „Viele Migranten lassen sich die Kosten ihrer Mehrfach-Ehe über Hartz 4 durch Steuergelder bezahlen“.

Konkret werden muslimische Frauen nach Scharia-Recht verheiratet, die bei deutschen Standesämtern nicht registriert werden. Die Frauen melden sich bei der Arge als alleinerziehend und nennen nicht den Vater ihrer Kinder. Laut dem Berlin-Neuköllner SPD-Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky hat mittlerweile jeder dritte muslimische Mann mehr als eine Ehefrau.

#### **Wir fragen an:**

1. Ist der Stadtverwaltung diese Art des Sozialmißbrauches bekannt?
  - a) Wenn ja, wie viele festgestellte Fälle gibt es diesbezüglich in Mainz?
  - b) Wenn nein, kann die Verwaltung diesen Missbrauch ausschließen?
2. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um diesen Sozialmißbrauch zu verhindern bzw. zu unterbinden?
3. Wie viele Strafanträge und/ oder Sanktionen wg. dieser Erschleichung von Sozialleistungen gab es in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 von Seiten der zuständigen Verwaltung?

Prof. Dr. Jens Jessen Fraktionsvorsitzender